

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
- Rathaus -  
90744 Fürth

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

**Harald Riedel**, 0911/78 76 333  
(Fraktionsvorsitzender)

**Barbara Fuchs**, 0172/83 666 77  
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

**Waltraud Galaske**, 0911/76 29 74

**Kamran Salimi**, 0911/73 29 03

**Philipp Steffen**, 0176/63 49 37 57

**Dagmar Svoboda**, 0177/7 32 90 31

27. Juni 2018

### **Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 4. Juli 2018 Erhöhung der Mittel für die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Zur Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe- und Jugendangelegenheiten am 4. Juli 2018 stellen wir folgenden

#### **A n t r a g :**

Der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten empfiehlt eine Erhöhung der für die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) zur Verfügung stehenden Mittel im Haushalt ab 2019 um den vom Referat IV/JgA festgestellten zusätzlichen Bedarf von 6400 Euro.

Ziel muss es sein, die Mittel an die Verhältnisse in den Nachbarstädten, die bereits erfolgte Ausweitung von 13 auf 16 Schulen, die wachsende Aufgabenfülle und die steigenden Schüler\*innen-Zahlen anzupassen. Dazu erarbeitet das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien einen entsprechenden Vorschlag.

Geprüft werden insbesondere die folgenden Punkte:

1. **Deutliche Anhebung der Mittel für Projektarbeit, Veranstaltungen und Ausflüge sowie für pädagogische Materialien.** (Es handelt sich um die Haushaltsstellen 5744, 5745, 5759 und 5810. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erarbeitet einen Vorschlag für die Verteilung zusätzlicher Mittel auf diese Haushaltsstellen.)
2. **Einrichtung eines festen, zur Verfügung stehenden Jahresbudgets pro JaS-Stelle**, über das ohne vorherige Beantragung unkompliziert verfügt werden kann und über dessen Verwendung nachträglich Rechenschaft abgelegt wird.
3. **Erhöhung des Betrags für die Handkasse**, die jeder JaS-Stelle zur Verfügung steht (z.B. von 50 Euro auf 150 Euro), sodass die JaS-Kräfte flexibler eigenverantwortlich über kleinere Ausgaben entscheiden können (selbstverständlich im Rahmen der Haushaltsregeln, u.a. Wirtschaftlichkeit).

**Begründung:**

**Die Antwort des JgA zu einer Anfrage zum Verwaltungshaushalt 2018 liegt bei.**

**Zu Punkt 1:** Eine Anfrage zum Verwaltungshaushalt 2018 hat ergeben, dass JaS-Stellen in den Nachbarstädten eigenständig über ein jährliches Budget von 1.000 bis 2.000 Euro für pädagogische Materialien, Honorare sowie Veranstaltungen verfügen können. **In Fürth stehen derzeit pro JaS-Fachkraft nur 181,25 € im Jahr für diese Zwecke zur Verfügung.** Gerade in Grundschulen werden für die präventive Arbeit der JaS zudem zahlreiche pädagogische Materialien, wie z.B. Spielgeräte, Handpuppen oder Bastelmaterial benötigt. Die derzeit zur Verfügung stehenden Mittel reichen dafür bei weitem nicht aus.

**Zu Punkt 2:** Derzeit müssen die JaS-Kräfte in Fürth (anders als in den Nachbarstädten; anscheinend aus buchhalterischen Gründen) jede einzelne Ausgabe, die über die Handkasse hinausgeht, **schriftlich vorher beantragen**. Dieses vermeidbare Prozedere macht es engagierten JaS-Kräften tendenziell schwer, Ideen für Aktionen, Präsentationsmaßnahmen usw. umzusetzen.

**Zu Punkt 3:** Sofern die unter Punkt 2 beschriebene Vorgehensweise nicht abgeschafft werden kann, sollte sie wenigstens über eine Aufstockung der Handkasse vereinfacht werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Harald Riedel



Barbara Fuchs



Waltraud Galaske



Kamran Salimi



Philipp Steffen



Dagmar Svoboda

**Auszug aus den Anfragen und Anträgen zum Verwaltungshaushalt 2018:**

(Quelle: <http://stadtrat.fuerth.de/getfile.php?id=4175358&type=do&> , Seite 16f)

**Anfrage der GRÜNEN-Stadtratsfraktion:**

In welcher Höhe stehen jeder einzelnen JaS-Stelle (*JaS = Jugendsozialarbeit an Schulen*) Mittel zur Verfügung für

- 1) Pädagogische Materialien (nicht Büromaterial, sondern z.B. Spielzeug, Spielgeräte ö.a.)?
- 2) Fahrten, Ausflüge und Veranstaltungen mit Schülergruppen?

Wie können diese Mittel durch die einzelnen Jugendsozialarbeiter\*innen an Schulen beantragt werden?

Welche Mittel stehen für die o.g. Punkte in den Nachbarstädten Nürnberg und Erlangen zur Verfügung?

**Antwort (Rf. IV/JgA):**

Im UA 4521 (ab 2018: 4522) stehen der JaS insgesamt 27.700 € für Sachkosten zur Verfügung. Dieser Ansatz ist seit vielen Jahren unverändert. Zum 01.01.2017 stand diese Summe für 13 Schulen zur Verfügung, seit 01.09. muss sie auf 16 Schulen verteilt werden. Dies ergäbe einen zusätzlichen Bedarf von 6.400 € um den Status quo zu erhalten.

Ohne Budgetanpassung stünden für pädagogische Materialien, Honorare sowie Veranstaltungen mit Schülergruppen jeder JaS-Fachkraft nach heutigem Stand insgesamt 181,25 € pro Jahr zur Verfügung. Das Budget ist insgesamt äußerst knapp bemessen.

**Konkret zu**

**Zu 1)**

Für pädagogische Materialien steht in der HHSt. 5759 „Sonstige Schulaufwendungen“ ein Ansatz in Höhe von **800 €** zur Verfügung. Der Anteil für jede Schule beträgt somit 61,54 € (bei 13 Schulen zu Jahresbeginn) bzw. inzwischen **50 €** (bei 16 Schulen)

**Zu 2)**

Für Projektarbeit, Veranstaltungen und Ausflüge stehen folgende HHSt. zur Verfügung:

5744 Schulwandern, Fahrten u.Ä. 200 €

5745 Wettbewerbe, Preise u.Ä. 100 €

5810 Lebensmittel 300 €

gesamt **600 €**

Der Anteil für jede Schule beträgt somit 46,15 € (bei 13 Schulen zu Jahresbeginn) bzw. inzwischen **37,50 €** (bei 16 Schulen).

Externe Referenten für Veranstaltungen können über die HHSt. 6556 „Honorare und Ähnliches“ finanziert werden. Bei 16 Schulen stehen von den 1.500 € jeder Schule **93,75 €** zur Verfügung.

**Beantragung der Mittel:**

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter besitzt eine eigene Handkasse mit Bargeld. Sie wird mit einem Höchstbetrag von max. 50,-€ gefüllt. Die JaS-Kräfte verwalten dieses Budget eigenverantwortlich nach den Haushaltsregeln (u.a. Wirtschaftlichkeit). Ist das Geld aufgebraucht, kann die Kasse durch die Sachgebietsleitung der Fachdienste in der Abteilung Soziale Dienste vorbehaltlich noch vorhandener Haushaltsmittel wieder aufgefüllt werden.

Für darüber hinaus gehende höhere Ausgaben stellen die JaS-Fachkräfte einen formlosen Antrag bei der Sachgebietsleitung, die über die Bewilligung oder Ablehnung der Kosten entscheidet.

**Situation in den Nachbarstädten Nürnberg und Erlangen**

Gemäß Auskunft der jeweiligen Sachgebietsleitung JaS in Erlangen und Nürnberg stehen für pädagogische Materialien, Veranstaltungen und Honorare Mittel in folgender Höhe zur Verfügung:

*Nürnberg:* Abhängig vom Stellenumfang der JaS-Fachkräfte an der Schule beträgt das Budget zwischen 1.000 € (bei einer VZ-Stelle) und 1.500 € (bei zwei VZ-Stellen) pro Jahr.

*Erlangen:* Abhängig vom Schultyp erhält die JaS-Fachkraft für eine Schule ca. 1.500 bis 2.000 € (Schulen mit höheren Bedarfen, z.B. Mittelschulen, Förderzentren) pro Jahr.